

PKG Pensionskasse



Herzlich willkommen zum Makleranlass 2015

Donnerstag, 29. Oktober 2015

Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL)

Agenda

- Begrüssung und Update Jean Wey
- Referat Mario Lazzarini
- Referat Peter Fries
- Event «Perspektiven 2016»
- Apéro im Luzerner Saal

PKG Pensionskasse



Begrüßung und Update

Jean Wey

PKG Update

| | 2014 | 30.9.2015 |
|--|-------------|------------------|
| Rendite | 7.72% | - 1.28% |
| Deckungsgrad (nach Art. 44 BVV 2) | 114.2% | 109.5% |
| Bilanzsumme | 4.626 Mio. | 4.633 Mio. |
| Beiträge insgesamt | 252.6 Mio. | 197.2 Mio. |
| - Risiko- und Verwaltungskosten | 51.5 Mio. | 38.7 Mio. |
| - Sparbeiträge | 201.1 Mio. | 158.5 Mio. |
| Versicherte Lohnsumme in CHF | 1'822 Mio. | 1'902 Mio. |
| - BVG-Lohn | 1'141 Mio. | 1'172 Mio. |
| Cashflow | + 161 Mio. | + 170 Mio. |
| Altersguthaben Aktive | 2'819 Mio. | 2'994 Mio. |
| - Obligatorisch (54.5%) | 1'537 Mio. | 1'633 Mio. |
| - Überobligatorisch (45.5%) | 1'282 Mio. | 1'331 Mio. |
| Deckungskapitalien Rentenbezüger/innen | 902.0 Mio. | 950.9 Mio. |
| Technische Rückstellungen | 165.3 Mio. | 202.0 Mio. |

PKG Update

| | 2014 | 30.9.2015 |
|---|---------------|---------------|
| Angeschlossene Arbeitgeber | 1'468 | 1'445 |
| Aktiv Versicherte | 27'514 | 27'955 |
| - Männer (rund 61%) | 16'772 | 17'070 |
| - Frauen (rund 39%) | 10'742 | 10'885 |
| Aktiv Versicherte pro Anschluss Ø | 18.7 | 19.3 |
| Rentner und Rentnerinnen | 3'242 | 3'455 |
| - Altersrentner/innen | 2'289 | 2'478 |
| - Invalide (davon 232 bzw. 271 AUF) | 481 | 495 |
| - Hinterlassene | 472 | 482 |
| Vorsorgekapitalien Aktive zu Rentner/innen | 3.2 | 3.1 |
| Versicherte Rentenleistungen in CHF Ø | | |
| - Alter | 22'360 | 22'832 |
| - Invalidität | 28'783 | 29'580 |
| - Tod (ohne allfällige Todesfallkapitalien) | 17'443 | 18'044 |

PKG Update

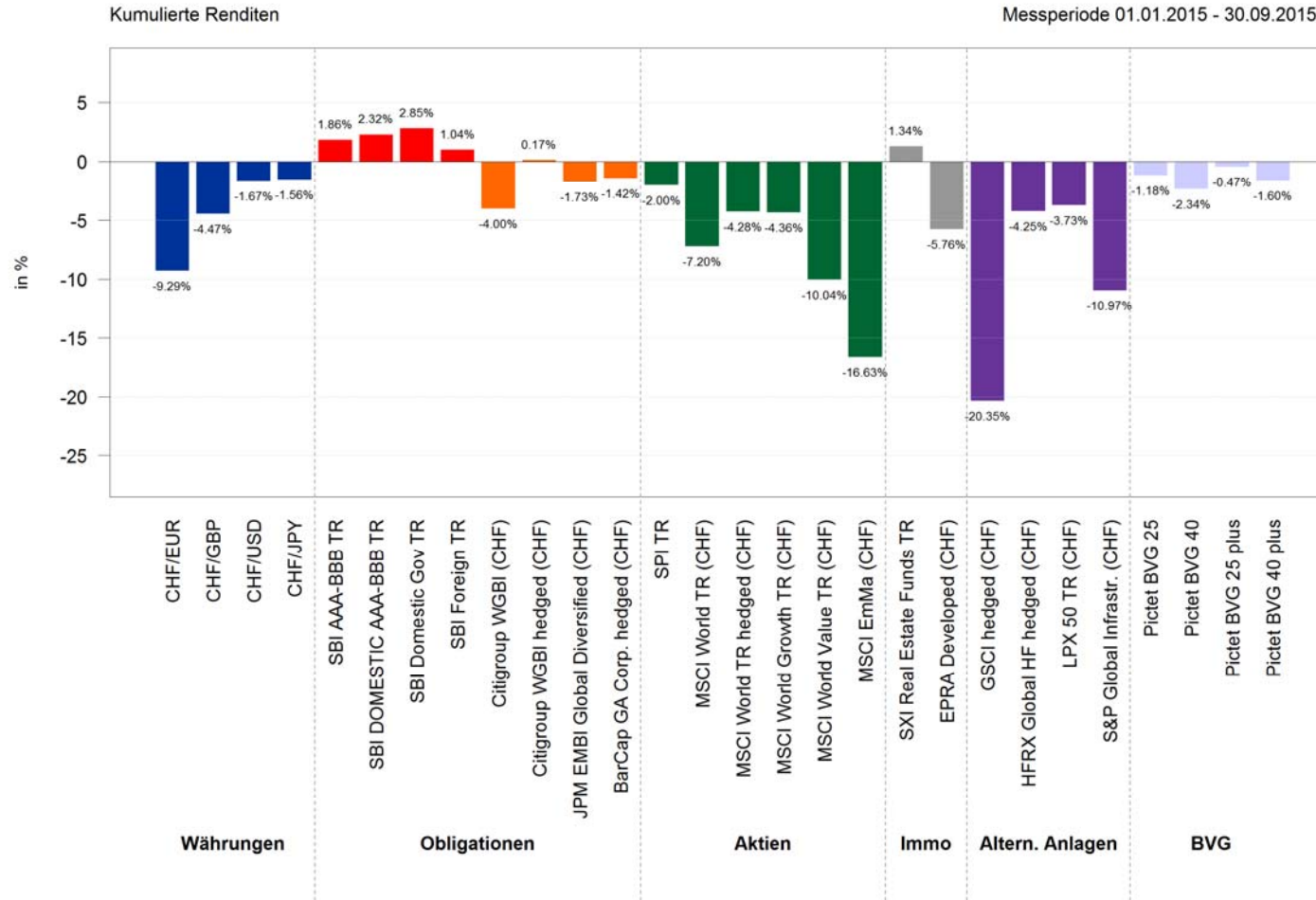
| | 2014 | 30.9.2015 |
|--|-------------|------------------|
| Offerten insgesamt | 501 | 550 |
| - Erneuerungsofferten und Planänderungen | 203 | 230 |
| - Offerten für Neubestände | 298 | 320 |
| Abgelehnte Offert-Anfragen | 192 | 200 |

PKG Update

| | 2015 |
|--|----------------------|
| PKG Sollrendite (statisch) | |
| - AGH Verzinsung 1.75% und Techn. Zinssatz von 2.75% | 2.43% |
| - AGH Verzinsung 1.25% und Techn. Zinssatz von 2.75% | 2.06% |
| Erwartete Rendite p.a. (gemäss Anlagestrategie) | 2.04% |
| | |
| Renditen 2015 | |
| - 1. Quartal | + 2.47% |
| - 2. Quartal | - 1.67% |
| - 3. Quartal | - 2.04% |
| Jahresrendite per 30. September 2015 (YTD) | - 1.28% |
| <i>+ Monatsrendite Oktober (bis 27.)</i> | <i>+ 2.0%</i> |
| <i>Jahresrendite 2015 (YTD)</i> | <i>+ 0.8%</i> |

PKG Update

Marktentwicklung 01.01.2015 - 30.09.2015



PKG Update

Vermögensallokation per 30. September 2015



Die Pensionskasse für KMU

| Anlagekategorien nach BVV 2 | Vermögensallokation per 30. September 2015 | | Anlagestrategie und Bandbreiten | |
|---|---|-------------------|------------------------------------|------------------|
| | Kurzfristige und liquide Mittel | 44'634'745 | 1.0% | 1% |
| Obligationen CHF | 1'532'796'979 | 33.1% | 33% | 25% - 41% |
| Staatsanleihen FW (hedged) | 239'639'845 | 5.2% | 5% | 3% - 7% |
| Unternehmensanleihen FW (hedged) | 381'226'965 | 8.2% | 8% | 5% - 11% |
| Obligationen Emerging Markets | 86'034'987 | 1.9% | 2% | 0% - 3% |
| Aktien | 1'346'168'454 | 29.1% | 28% | 19% - 39% |
| - Schweiz | 466'587'491 | 10.1% | 9% | 7% - 11% |
| - Welt unhedged | 37'604'828 | 0.8% | 2% | 0% - 4% |
| - Welt hedged | 677'461'053 | 14.6% | 13% | 10% - 18% |
| - Emerging Markets | 164'515'082 | 3.6% | 4% | 2% - 6% |
| Alternative Anlagen | 121'014'728 | 2.6% | 4% | 0% - 10% |
| - Private Equity | 37'830'877 | 0.8% | 2% | 0% - 3% |
| - Commodities (hedged) | 82'093'187 | 1.8% | 2% | 0% - 3% |
| - Opportunistische Anlagen | 1'090'664 | 0.0% | 0% | 0% - 4% |
| Immobilien | 881'564'456 | 19.0% | 19% | 14% - 24% |
| - Schweiz | 747'079'621 | 16.1% | 16% | 12% - 20% |
| - Ausland (hedged) | 134'484'835 | 2.9% | 3% | 2% - 4% |
| Total | 4'633'081'159 | 100% | 100% | |

PKG Pensionskasse



Referat Mario Lazzarini

Steuerthemen aus der Praxis für die Praxis

Referent

Mario Lazzarini

Vorsorge- und Steuerfachmann

Mitarbeiter der PensExpert AG in Luzern

Mitglied des Stiftungsrates der Sammelstiftungen

PensFlex und Freizügigkeitsstiftung PensFree

Aktualitäten

Konsolidierte Betrachtung bei Sperrfristverletzung gemäss Art. 79b Abs. 3 Satz 1 BVG

Urteil BGer v. 15.01.2015 (2C_488/2014)

Sachverhalt

- C war bis 2014 als Chefarzt an einem Spital tätig und BVG-versichert in der Vorsorgestiftung A
- Zudem ist C s-erwerbstätig und hierfür bei der VLSS angeschlossen
- Im 2012 kaufte er sich bei der Vorsorgestiftung A mit CHF 150'000 ein und leistete ordentliche Beiträge für seine selbständige Erwerbstätigkeit in die VLSS
- In der Veranlagung 2012 wurde der Einkauf zum Abzug zugelassen
- Im 2014 bezog C aus der VLSS eine Kapitalleistung von CHF 875'000
- Mit berechtigter Veranlagungsverfügung 2012 machte die Steuerverwaltung den Abzug von CHF 150'000 rückgängig
- Einsprache und Beschwerde werden abgewiesen

Konsolidierte Betrachtung bei Sperrfristverletzung gemäss Art. 79b Abs. 3 Satz 1 BVG

Urteil BGer v. 15.01.2015 (2C_488/2014)

Erwägungen

- Ziel eines Einkaufs besteht im Aufbau bzw. der Verbesserung der Vorsorge
- Ziel ist offensichtlich verfehlt, wenn die gleichen Mittel kurze Zeit später – bei kaum verbessertem Versicherungsschutz – der Vorsorge wieder entnommen werden
- Im Entscheid 2C_658/2009 hat BGer seine Rechtsprechung präzisiert
- Grundsätzlich ist jede Kapitalauszahlung innerhalb der Dreijahresfrist missbräuchlich
- Die klare Trennung zw. später Einzahlung und Rentenausrichtung bzw. langfristig angesparten Mitteln und Kapitalauszahlung ist nicht massgebend

Konsolidierte Betrachtung bei Sperrfristverletzung gemäss Art. 79b Abs. 3 Satz 1 BVG

Urteil BGer v. 15.01.2015 (2C_488/2014)

Erwägungen

- Wesentlich ist der Umstand, dass kurz nach der Einzahlung eine Auszahlung erfolgt
- Hin und Her der Vorsorgemittel bewirkt keine sachgerechte Verbesserung der Vorsorge, sondern stellt eine steuerlich motivierte Geldverschiebung dar

Konsolidierte Betrachtung bei Sperrfristverletzung gemäss Art. 79b Abs. 3 Satz 1 BVG

Urteil BGer v. 15.01.2015 (2C_488/2014)

Erwägungen BGer, Ziffer 3.2

«[...] Es mag zutreffen, dass der Gesetzgeber beim Erlass von Art. 79b Abs. 3 BVG nicht konkret einen Fall wie denjenigen der Beschwerdeführenden vor Augen hatte, wo der Kapitalbezug bei einer andern Vorsorgeeinrichtung erfolgte als die wenige Jahre zuvor vorgenommene Einzahlung. Die Gesetzesauslegung hat sich indessen vom Gedanken leiten zu lassen, dass nicht bereits der Wortlaut die Norm darstellt, sondern erst das an Sachverhalten verstandene und konkretisierte Gesetz. Gefordert ist die sachlich richtige Entscheidung im normativen Gefüge. [...] **Wenn aber eine direkte Verknüpfung zwischen Einkauf und Leistung nicht bestehen muss, ist kein Grund ersichtlich, weshalb der vorliegende Fall anders beurteilt werden sollte, bloss weil der Einkauf in die eine Vorsorgeeinrichtung erfolgt ist und die nachfolgende Kapitaleistung aus einer andern Einrichtung stammt. Das Bundesgericht geht von einer konsolidierten Betrachtungsweise der beruflichen Vorsorge als einem Ganzen aus.»**

Konsolidierte Betrachtung bei Sperrfristverletzung gemäss Art. 79b Abs. 3 Satz 1 BVG

Urteil BGer v. 15.01.2015 (2C_488/2014)

Erwägungen BGer, Ziffer 3.3

«[...] In der Tat wäre es aus Gründen der Gleichbehandlung nur schwer einzusehen und mit dem Leistungsfähigkeitsprinzip kaum vereinbar, wenn einem BVG-Versicherten mit Zugang zu mehreren Vorsorgeeinrichtungen das mit erheblichen Steuerersparnissen verbundene Verschieben von Geldern in die 2. Säule und deren Rückführung innert kurzer Frist möglich sein sollte, während dasselbe Vorgehen den übrigen Versicherten verwehrt bliebe.»

Hauptthema

Abgangsentschädigung

Einleitung

- Auszahlung von Abgangsentschädigungen:
 - Bei Beendigung von Arbeitsverhältnissen
 - Bei vorzeitigen, unfreiwilligen Pensionierungen
 - Bei Entlassung von Mitarbeitenden im Rahmen von Restrukturierungs- und Stellenabbaumassnahmen
 - Im Rahmen eines Sozialplanes
- Begriff «Abgangsentschädigung» wird für ganz unterschiedliche Vergütungen verwendet
- Je nach Qualifikation sind die Steuerfolgen und die Auswirkungen auf die AHV unterschiedlich

Abgangsentschädigung und AHV

Beitragspflichtige Abgangsentschädigung

- Vergütungen im Rahmen einer Schlussabrechnung bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses werden oft als «Abgangsentschädigungen» bezeichnet. Darunter fallen u.a. Zahlungen:
 - Für Überzeiten- und Ferienguthaben
 - Anteiliger 13. Monatslohn
 - Provisionen
 - Gratifikationen
 - Entschädigungen für die vorzeitige Vertragsauflösung etc.
- Diese Vergütungen zählen gemäss Rz 2001 ff WML¹ zum massgebenden Lohn

¹ Wegleitung über den massgebenden Lohn (WML) in der AHV, IV und EO

Abgangsentschädigung und AHV

Abgangsentschädigungen aus betrieblichen Gründen

- Entschädigungen um **soziale und wirtschaftliche Härten** bei Betriebsschliessungen oder Entlassungen für die Arbeitnehmenden zu mildern
- Seit dem 1. Januar 2015 sind solche Leistungen bis zur Höhe der viereinhalbfachen maximalen einfachen Altersrente beitragsfrei :
4,5 x CHF 28'200 = CHF 126'900 (Art. 8^{ter} AHVV)
- Die AHV-Beitragsbefreiung wird nur gewährt, wenn die **besonderen Erfordernisse** der «Entlassung aus betrieblichen Gründen» nach Art. 8^{ter} AHVV erfüllt sind. Sie sind erfüllt bei:
 - **Betriebsschliessungen, Betriebszusammenlegungen und Betriebsrestrukturierungen**

Abgangsentschädigung und AHV

Abgangsentschädigungen aus betrieblichen Gründen

- Eine Betriebsrestrukturierung i.S. von Art. 8^{ter} AHVV liegt vor:
 - Wenn die Voraussetzungen für eine **Teilliquidation der Vorsorgeeinrichtung** gemäss Teilliquidationsreglement erfüllt sind
 - Bei durch **Sozialplan geregelten kollektiven Entlassungen**
- Keine Abgangsentschädigung gemäss Art. 8^{ter} AHVV liegt vor:
 - Bei eigenem Entscheid über die vorzeitige Pensionierung
 - Wenn Arbeitgeber und Arbeitnehmende fallweise eine individuelle Abgangsentschädigung vereinbaren
 - Wenn der Sozialplan bei einem freiwilligen Abgang von Arbeitnehmenden Entschädigungen in Aussicht stellt

Abgangsentschädigung und AHV

Abgangsentschädigungen aus betrieblichen Gründen

- Eine teilweise Weiterbeschäftigung schliesst das AHV-Privileg aus
- Abgangsentschädigungen sind im Lohnausweis unter Ziffer 4 als «Abgangsentschädigung» auszuweisen

Wichtiger Hinweis

Der Arbeitgeber muss die Abgangsentschädigung bereits bei der Auszahlung als solche qualifizieren. Es empfiehlt sich, eine vorgängige schriftliche Abklärung und Vereinbarung mit der zuständigen Ausgleichskasse zu treffen. Nur so besteht für ihn Rechtssicherheit, und er ist vor allfälligen Nachforderungen geschützt

Abgangsentschädigung und Steuern

Einleitung

- Steuerliche Qualifikation ist nicht unbedingt mit der AHV-rechtlichen Qualifikation identisch
- Steuerrecht wird unterschieden zwischen:
 - Abgangsentschädigungen **ohne** Vorsorgecharakter
 - Abgangsentschädigungen **mit** Vorsorgecharakter

Abgangsentschädigung und Steuern

Kapitalabfindungen ohne Vorsorgecharakter – Einkunftsarten

- Es sind dies Ersatzeinkommen für:
 - Entschädigung für die Aufgabe einer Tätigkeit
 - Treueprämien für langjährige Dienste
 - Schmerzensgeld für die Entlassung
 - Risikoprämie für die persönliche Sicherheit und berufliche Zukunft
 - Entschädigung für künftigen Lohnausfall einer bestimmten Zeitperiode
 - Entschädigung mit offener Zweckformulierung

Abgangsentschädigung und Steuern

Kapitalabfindungen ohne Vorsorgecharakter – Besteuerung

Ordentliche Besteuerung, keine Steuersatzreduktion

- Abfindung wird zusammen mit dem übrigen Einkommen besteuert
(*Art. 23 Bst. A DBG*)
- Volle Steuerprogression

Ordentliche Besteuerung, Steuersatz reduziert (Rentensatz)

- Abfindung wird zusammen mit dem übrigen Einkommen besteuert
= **steuerbares Einkommen** (*Art. 23 Bst. a DBG*)
- Steuersatz berechnet sich, indem die einmalige Leistung auf die **Anzahl Jahre**, für welche sie bezahlt wird, aufgeteilt wird
= **satzbestimmendes Einkommen** (*Art. 37 DBG*)
- Achtung: Unterschiedliche kantonale Praxisbestimmungen beachten

Abgangsentschädigung und Steuern

Kapitalabfindungen ohne Vorsorgecharakter – Besteuerung

Sachverhalt:

- Herr Muster, Entlassung am 1. Mai 2015 mit 60 Jahren im Rahmen einer Umstrukturierung. Entschädigung von CHF 400'000 für Kompensation Lohnausfall bis zur ordentlichen Pensionierung im Alter 65. Restliches steuerbares Einkommen 2015 CHF 50'000

Lösung

- **Steuerbares Einkommen 2015 = CHF 450'000**
(Entschädigung CHF 400'000 + ordentliches Einkommen CHF 50'000)
- **Satzbestimmendes Einkommen 2015 = CHF 130'000**
(CHF 50'000 + CHF 80'000*)

* CHF 400'000 aufgeteilt auf fünf Jahre = CHF 80'000

Abgangsentschädigung und Steuern

Kapitalabfindungen mit Vorsorgecharakter – Normen

Art. 17 Abs. 2 DBG

² Kapitalabfindungen aus einer mit dem Arbeitsverhältnis verbundenen Vorsorgeeinrichtung oder **gleichartige Kapitalabfindungen des Arbeitgebers** werden nach Artikel 38 besteuert

Art. 38 DBG

¹ Kapitalleistungen nach Artikel 22 sowie Zahlungenwerden gesondert besteuert. Sie unterliegen einer vollen Jahressteuer

^{1bis} Die Steuer wird für das Steuerjahr festgesetzt, in dem die entsprechenden Einkünfte zugeflossen sind

² Sie werden zu einem Fünftel der Tarife nach Artikel 36 Abs. 1, 2 und 2^{bis} erster Satz berechnet

³ Die Sozialabzüge werden nicht gewährt

Abgangsentschädigung und Steuern

Kapitalabfindungen mit Vorsorgecharakter – Definition

- Privilegierte Besteuerung (*Art. 17 Abs. 2 i.V.m. Art. 38 DBG*)
- Gleichartige Kapitalabfindungen des Arbeitgebers:
 - Es gibt keine nähere Umschreibung im DBG
 - Sie dienen der Milderung von ausschliesslich und unwiderruflich entstehenden finanziellen Folgen der Risiken Alter, Invalidität und Tod
 - **Gleichartige Kapitalabfindungen des Arbeitgebers sind Entschädigungen an den Arbeitnehmenden für die durch den vorzeitigen Rücktritt entstehenden Lücken in dessen Pensionskasse auszufinanzieren**

Abgangsentschädigung und Steuern

Kapitalabfindungen mit Vorsorgecharakter – Beurteilung

- Beurteilung des Vorsorgecharakters:
 - Einbezug der gesamten Umstände des Einzelfalls;
 - Massgebend sind die Verhältnisse im Auszahlungszeitpunkt der Kapitalabfindung:
 - Berufliche Situation
 - Stand der Altersvorsorge im Auszahlungszeitpunkt
 - Berücksichtigung weiterer Leistungen des Arbeitgebers
 - Bezahlung der Beiträge, Überbrückungsrenten usw.;
 - Fehlende objektive Wiederanstellungsmöglichkeit zu vergleichbaren Salär- und Versicherungsbedingungen

Abgangsentschädigung und Steuern

Kapitalabfindungen mit Vorsorgecharakter – Voraussetzungen

- Vorsorgecharakter liegt vor bei kumulativer Erfüllung folgender Voraussetzungen:
 - Austritt nach dem vollendeten 55. Altersjahr
 - Definitive Aufgabe der Haupterwerbstätigkeit
 - Abgeltung einer zukünftigen Vorsorgelücke, welche aus der Zeit zwischen dem Austritt und der ordentlichen Pensionierung entsteht
- Eine im Zeitpunkt des Austritts bereits **bestehende Einkaufslücke für fehlende Beitragsjahre** darf nicht in die Berechnung der **künftigen Vorsorgelücke** mitberücksichtigt werden

Abgangsentschädigung und Steuern

Kapitalabfindungen mit Vorsorgecharakter – Berechnung

Statische Methode

- Methode gemäss Kreisschreiben Nr. 1 «Die Abgangsentschädigung resp. Kapitalabfindung des Arbeitgebers» vom 3. Oktober 2002
- Summe der Arbeitnehmer- und Arbeitgebersparbeiträge zwischen dem Austrittsdatum und dem reglementarisch ordentlichen Rücktrittsalter
 - Versicherter Lohn (Versicherungsausweis) CHF 150'000
 - Sparbeiträge AN-AG (Vorsorgeplan) 20%
 - Beendigung Arbeitsverhältnis, Austritt aus VE 61 Jahre
 - Ordentliches Rücktrittsalter (Reglement) 65 Jahre
 - Künftige Vorsorgelücke (4 Jahre x 20% x CHF 150'000) CHF 120'000

Kapitalabfindung mit Vorsorgecharakter CHF 120'000

Abgangsentschädigung und Steuern

Kapitalabfindungen mit Vorsorgecharakter – Berechnung

Dynamische Methode

| | | |
|--|-----|---------|
| ➤ Altersguthaben 61 (<i>Versicherungsausweis</i>) | CHF | 500'000 |
| ➤ Altersrente projiziert 65 (<i>Versicherungsausweis</i>) | CHF | 38'590 |
| ➤ Notwendiges Altersguthaben im Alter 61 für eine Altersrente von CHF 38'590 (<i>CHF 38'590 kapitalisiert mit UWS 5.339%</i>) | CHF | 722'780 |
| ➤ Abzüglich vorhandenes Altersguthaben im Alter 61 (<i>Versicherungsausweis</i>) | CHF | 500'000 |
| ➤ Künftige Vorsorgelücke (<i>CHF 722'780 abzüglich CHF 500'000</i>) | CHF | 222'780 |

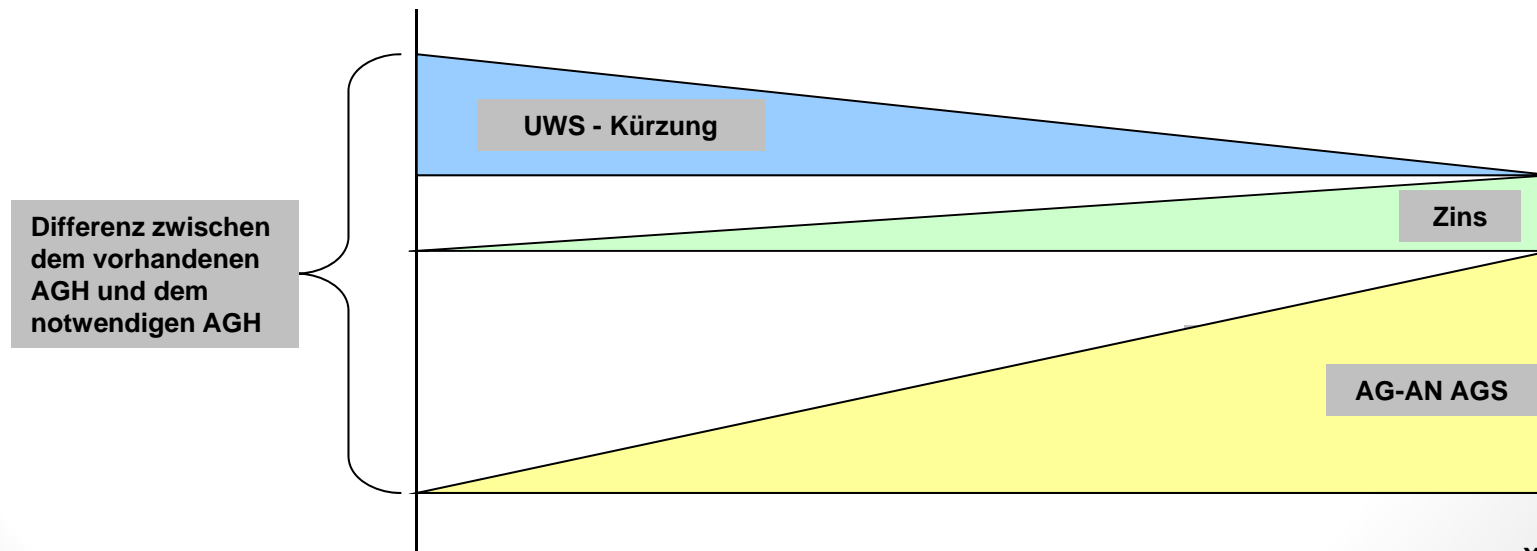
Kapitalabfindung mit Vorsorgecharakter CHF 222'780

Abgangsentschädigung und Steuern

Kapitalabfindungen mit Vorsorgecharakter – Berechnung

Dynamische Methode - Ausfinanzierung künftige Vorsorgelücke

- Künftige Altersgutschriften
- Künftige Verzinsung
- Ausfinanzierung Kürzung Umwandlungssatzes



Abgangsentschädigung und Steuern

Auflagen an den Arbeitgeber und Verfahren

Bescheinigung

- Zusammensetzung der Kapitalabfindung und deren Zweckbestimmung

Angaben zuhanden Steuerbehörde

- Erteilung erforderlicher Auskünfte und Angaben, welche eine korrekte Aufschlüsselung der Kapitalabfindung ermöglichen
- Beweispflicht liegt beim Arbeitnehmer

Berechnung

- Die Vorsorgeeinrichtung bestätigt die künftige Vorsorgelücke

Abgangsentschädigung und Steuern

Direkteinzahlung in die Pensionskasse des Arbeitnehmers

Direkteinlagen zulässig

- Bei bestehendem Arbeitsverhältnis
- Das Vorsorgereglement einen solchen Einkauf vorsieht
- Im Zeitpunkt des Austritts aus der Firma eine Vorsorgelücke besteht
- Als Folge des vorzeitigen Austritts aus dem Unternehmen und dessen Vorsorgeeinrichtung eine künftige Vorsorgelücke entsteht

Lohnausweis

- Arbeitgeberbeiträge müssen immer als massgebender Bruttolohn im Lohnausweis separat aufgeführt werden (*Ziffer 4 Lohnausweis*)
- Die Einlage wird als Einkauf im Lohnausweis deklariert, damit der steuerliche Abzug geltend gemacht werden kann (*Ziffer 10.2 LA*)

Abgangsentschädigung und Steuern

Arbeitgeberfinanzierter Einkauf bei Frühpensionierung und nachfolgendem Kapitalbezug

- Die steuerliche Beurteilung wird in zwei Stufen durchgeführt:
 - Stufe 1: Verletzung Sperrfrist nach Art. 79b Abs. 3 BVG
 - Arbeitgeber ist i.d.R. reglementarisch nicht verpflichtet, Einkäufe zugunsten des Arbeitnehmers zu übernehmen
 - Arbeitgebereinlagen zugunsten des Arbeitnehmers sind aus steuerlicher Sicht freiwillige Finanzierungen von Einkäufen und sind als Lohnbestandteil zu qualifizieren
 - Ein Kapitalbezug innerhalb von drei Jahren verletzt als Folge die Dreijahresfrist nach Art. 79b Abs. 3 Satz 1 BVG

Abgangsentschädigung und Steuern

Arbeitgeberfinanzierter Einkauf bei Frühpensionierung und nachfolgendem Kapitalbezug

- Stufe 1: Verletzung Sperrfrist nach Art. 79b Abs. 3 BVG
 - Der Abzug bis zur Höhe des Kapitalbezugs ist steuerlich zu verweigern
 - Die weiteren Umstände des Einzelfalles sind unerheblich – verobjektivierte Sperrfrist
- Stufe 2: Steuerliche Beurteilung der Kapitalabfindung
 - Kapitalabfindung mit Ersatzeinkommenscharakter – Besteuerung nach Art. 17 Abs. 1 i.V.m. Art 23 DBG, **oder**:
 - Kapitalabfindung mit Vorsorgecharakter – Besteuerung nach Art. 17 Abs. 2 i.V.m. Art. 38 DBG

Abgangsentschädigung und Steuern

Arbeitgeberfinanzierter Einkauf bei Frühpensionierung und nachfolgendem Kapitalbezug

Grundsachverhalt

- Herr Muster, 59-jährig, arbeitet seit 20 Jahren bei der Industrie AG in Zürich. Infolge Restrukturierung verliert er seine Arbeitsstelle und lässt sich im Einvernehmen mit der Konzernleitung frühzeitig pensionieren
- Zum Ausgleich der wirtschaftlichen Nachteile hat er von der Industrie AG einen Anspruch auf eine Kapitalabfindung. Die Industrie AG bietet an, die ganze Abfindung oder einen Teil davon direkt in die Pensionskasse einzuzahlen. Sie wird im Lohnausweis unter Ziffer 4 als Kapitalleistung ausgewiesen und – soweit eine direkte Einzahlung in die Pensionskasse erfolgt – unter Ziffer 10.2 als Beiträge für den Einkauf bescheinigt. Der in Ziffer 1 Lohnausweis ausgewiesene ordentliche Lohn beträgt CHF 125'000

Abgangsentschädigung und Steuern

Arbeitgeberfinanzierter Einkauf bei Frühpensionierung und nachfolgendem Kapitalbezug

Grundsachverhalt

- Herr Muster hat vorgesehen, einen Teil seiner Altersleistungen in Kapitalform und einen Teil in Rentenform zu beziehen

Aufgaben

- Mit welchen Steuerfolgen muss Herr Muster bei folgenden Varianten rechnen?

Abgangsentschädigung und Steuern

Arbeitgeberfinanzierter Einkauf bei Frühpensionierung und nachfolgendem Kapitalbezug

Aufgaben – Variante a

| | | |
|--|-----|---------|
| Kapitalabfindung des Arbeitgebers | CHF | 120'000 |
| - davon direkte Einzahlung in die Pensionskasse | CHF | 120'000 |
| Kapitalbezug aus Pensionskasse (<i>ESTV Meldung 563</i>) | CHF | 120'000 |
| Künftige Vorsorgelücke (<i>Berechnung durch PK</i>) | CHF | 120'000 |

Abgangsentschädigung und Steuern

Lösung – Variante a – Sperrfristverletzung (Stufe 1)

Grundangaben aus Lohnausweis und Steuererklärung

| Einkünfte | | Zwischentotal |
|---|---------|---------------|
| Lohn (<i>Lohnausweis Ziffer 1 exkl. Ziffer 4</i>) | 125'000 | |
| Kapitalabfindung des Arbeitgebers (<i>Lohnausweis Ziffer 4</i>) | 120'000 | |
| Bruttolohn (<i>Lohnausweis Ziffer 8</i>) | | 245'000 |
| Abzüge | | |
| Einkauf durch den Arbeitgeber (<i>Lohnausweis Ziffer 10.2</i>) | 120'000 | |
| Einkauf durch den Arbeitnehmer | 0 | |
| Steuerbares Einkommen | | 125'000 |

Kapitalleistungen aus Vorsorge

| | |
|---|---------|
| Kapitalbezug aus Pensionskasse (<i>ESTV Meldung über Kapitalleistungen Form. 563</i>) | 120'000 |
|---|---------|

Abgangsentschädigung und Steuern

Lösung – Variante a – Sperrfristverletzung (Stufe 1)

Sperrfristverletzung - Korrektur Einkäufe

| | |
|--|---------|
| Einkäufe durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer (Art. 33 Abs. 1 Bst. d DBG) | 120'000 |
| Kapitalbezug innerhalb der Sperrfrist von 3 Jahren (Art. 79b Abs. 3 erster Satz BVG) | 120'000 |
| Zulässige Einkäufe (Art. 33 Abs. 1 Bst. d DBG) | 0 |
| Verweigerung Einkäufe (BGE Urteil 2C_658/2009 vom 12. März 2010) | 120'000 |

Sperrfristverletzung - Korrektur steuerbares Einkommen

| | |
|---|---------|
| Steuerbares Einkommen nach Vornahme der Einkäufe | 125'000 |
| Aufrechnung der verweigten Einkäufe (BGE Urteil 2C658/2009 vom 12. März 2010) | 120'000 |
| Steuerbares Einkommen nach Aufrechnung der verweigten Einkäufe | 245'000 |

Sperrfristverletzung - Korrektur Sondersteuer

| | |
|---|---------|
| Kapitalbezug aus Pensionskasse; bereits besteuert (Art. 38 DBG) | 120'000 |
| Abzüglich Kapitalbezug innerhalb Sperrfrist (Art. 79b Abs. 3 erster Satz BVG) | 120'000 |
| Kapitalleistung aus Vorsorge (Art. 38 DBG) | 0 |

Abgangsentschädigung und Steuern

Lösung – Variante a – Kapitalabfindung mit Vorsorgecharakter (Stufe 2)

Kapitalabfindung des Arbeitgebers mit Vorsorgecharakter - Ermittlung der Höhe

| | |
|--|---------|
| Kapitalabfindung des Arbeitgebers (Lohnausweis Ziffer 4) | 120'000 |
| Künftige Vorsorgelücke (Berechnung durch Pensionskasse) | 120'000 |
| Gleichartige Kapitalabfindung mit Vorsorgecharakter (Art. 17 Abs. 2 DBG) | 120'000 |

Kapitalabfindung des Arbeitgebers mit Vorsorgecharakter - separate Besteuerung

| | |
|---|---------|
| Bruttolohn (Lohnausweis Ziffer 8) | 245'000 |
| Abzüglich gleichartige Kapitalabfindung des Arbeitgebers (Art. 17 Abs. 2 DBG) | 120'000 |
| Abzüglich zulässige Einkäufe (Art. 33 Abs. 1 Bst. d DBG) | 0 |
| Steuerbares Einkommen | 125'000 |

Kapitalleistung aus Vorsorge - Korrektur der Sondersteuer

| | |
|---|---------|
| Kapitalleistungen aus Vorsorge; nach Korrektur Sperrfristverletzung (Art. 38 DBG) | 0 |
| Zuzüglich gleichartige Kapitalabfindung des Arbeitgebers (Art. 17 Abs. 2 DBG) | 120'000 |
| Kapitalleistungen aus Vorsorge (Art. 38 DBG) | 120'000 |

Abgangsentschädigung und Steuern

Arbeitgeberfinanzierter Einkauf bei Frühpensionierung und nachfolgendem Kapitalbezug

Aufgaben – Variante b

| | | |
|---|-----|---------|
| Kapitalabfindung des Arbeitgebers | CHF | 300'000 |
| - davon direkte Einzahlung in die Pensionskasse | CHF | 140'000 |
| Einkauf durch Arbeitnehmer (<i>Art. 33 Abs. 1 Bst. d DBG</i>) | CHF | 30'000 |
| Kapitalbezug aus Pensionskasse (<i>ESTV Meldung 563</i>) | CHF | 160'000 |
| Künftige Vorsorgelücke (<i>Berechnung durch PK</i>) | CHF | 190'000 |

Abgangsentschädigung und Steuern

Lösung – Variante b – Sperrfristverletzung (Stufe 1)

Grundangaben aus Lohnausweis und Steuererklärung

| Einkünfte | | Zwischentotal |
|---|---------|---------------|
| Lohn (<i>Lohnausweis Ziffer 1 exkl. Ziffer 4</i>) | 125'000 | |
| Kapitalabfindung des Arbeitgebers (<i>Lohnausweis Ziffer 4</i>) | 300'000 | |
| Bruttolohn (<i>Lohnausweis Ziffer 8</i>) | | 425'000 |
| Abzüge | | |
| Einkauf durch den Arbeitgeber (<i>Lohnausweis Ziffer 10.2</i>) | 140'000 | |
| Einkauf durch den Arbeitnehmer | 30'000 | |
| Steuerbares Einkommen | | 255'000 |

Kapitalleistungen aus Vorsorge

| | |
|---|---------|
| Kapitalbezug aus Pensionskasse (<i>ESTV Meldung über Kapitalleistungen Form. 563</i>) | 160'000 |
|---|---------|

Abgangsentschädigung und Steuern

Lösung – Variante b – Sperrfristverletzung (Stufe 1)

Sperrfristverletzung – Korrektur Einkäufe

| | |
|--|---------|
| Einkäufe durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer (Art. 33 Abs. 1 Bst. d DBG) | 170'000 |
| Kapitalbezug innerhalb der Sperrfrist von 3 Jahren (Art. 79b Abs. 3 erster Satz BVG) | 160'000 |
| Zulässige Einkäufe (Art. 33 Abs. 1 Bst. d DBG) | 10'000 |
| Verweigerung Einkäufe (BGE Urteil 2C_658/2009 vom 12. März 2010) | 160'000 |

Sperrfristverletzung – Korrektur steuerbares Einkommen

| | |
|---|---------|
| Steuerbares Einkommen nach Vornahme der Einkäufe | 255'000 |
| Aufrechnung der verweigten Einkäufe (BGE Urteil 2C658/2009 vom 12. März 2010) | 160'000 |
| Steuerbares Einkommen nach Aufrechnung der verweigten Einkäufe | 415'000 |

Sperrfristverletzung – Korrektur Sondersteuer

| | |
|---|---------|
| Kapitalbezug aus Pensionskasse; bereits besteuert (Art. 38 DBG) | 160'000 |
| Abzüglich Kapitalbezug innerhalb Sperrfrist (Art. 79b Abs. 3 erster Satz BVG) | 160'000 |
| Kapitalleistung aus Vorsorge (Art. 38 DBG) | 0 |

Abgangsentschädigung und Steuern

Lösung – Variante b – Kapitalabfindung mit Vorsorgecharakter (Stufe 2)

Kapitalabfindung des Arbeitgebers mit Vorsorgecharakter - Ermittlung der Höhe

| | |
|--|---------|
| Kapitalabfindung des Arbeitgebers (Lohnausweis Ziffer 4) | 300'000 |
| Künftige Vorsorgelücke (Berechnung durch Pensionskasse) | 190'000 |
| Gleichartige Kapitalabfindung mit Vorsorgecharakter (Art. 17 Abs. 2 DBG) | 190'000 |

Kapitalabfindung des Arbeitgebers mit Vorsorgecharakter - separate Besteuerung

| | |
|---|---------|
| Bruttolohn (Lohnausweis Ziffer 8) | 425'000 |
| Abzüglich gleichartige Kapitalabfindung des Arbeitgebers (Art. 17 Abs. 2 DBG) | 190'000 |
| Abzüglich zulässige Einkäufe (Art. 33 Abs. 1 Bst. d DBG) | 10'000 |
| Steuerbares Einkommen | 225'000 |

Kapitalleistung aus Vorsorge - Korrektur der Sondersteuer

| | |
|---|---------|
| Kapitalleistungen aus Vorsorge; nach Korrektur Sperrfristverletzung (Art. 38 DBG) | 0 |
| Zuzüglich gleichartige Kapitalabfindung des Arbeitgebers (Art. 17 Abs. 2 DBG) | 190'000 |
| Kapitalleistungen aus Vorsorge (Art. 38 DBG) | 190'000 |

Abgangsentschädigung und Steuern

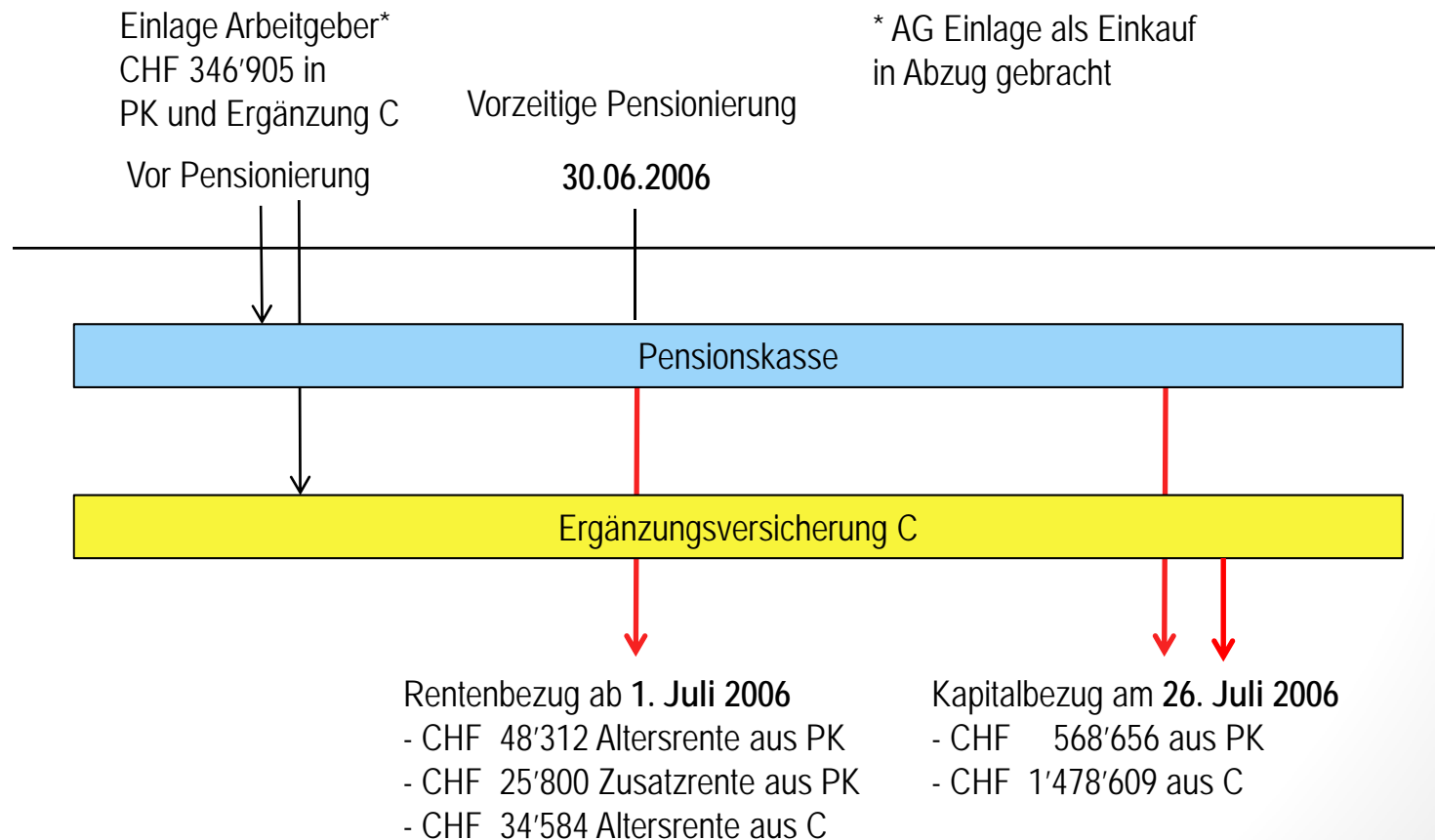
Einkauf Frühpensionierung durch den Arbeitgeber zugunsten von Mitarbeiteraktionären oder Aktionären nahestehenden Arbeitnehmern

Solche Einzahlungen

- Können die Grundsätze der Kollektivität und Gleichbehandlung verletzen
- Erfüllen den Tatbestand der verdeckten Gewinnausschüttung
- Stellen nie eine «gleichartige Kapitalabfindungen des Arbeitgebers» i.S. von Art. 17 Abs. 2 DBG dar

Abgangsentschädigung und Steuern

Urteil VGer AG v. 1.06.2011 (3-RV.2008.196) 36



Abgangsentschädigung und Steuern

Urteil VGer AG v. 1.06.2011 (3-RV.2008.196) 36

Gilt Art. 79b Abs. 3 BVG auch für Einlagen des Arbeitgebers?

- Gemäss AHV jede freiwillige Zahlung Lohn
- Arbeitgeberereinkauf fliesst für logische Sekunde dem Arbeitnehmer zu
- Arbeitnehmer leistet somit «eigenen» Einkauf
- Einkauf untersteht somit Art. 79b Abs. 3 BVG

Vorsorgerecht

- Nur Teil «blockiert», der dem Einkauf entspricht

Steuerrecht

- Jeder Kapitalbezug innert 3 Jahren nach Einkauf ist missbräuchlich, Einkauf kann nicht zum Abzug gebracht werden

Abgangsentschädigung und Steuern

Urteil VGer AG v. 1.06.2011 (3-RV.2008.196) 36

Besteuerung Kapitalleistung

- Abgangsentschädigungen mit oder ohne Vorsorgecharakter?
- Voraussetzungen gemäss KS Nr. 1 ESTV sind erfüllt
- Abgangsentschädigung mit Vorsorgecharakter – Besteuerung als Vorsorgeleistung (Art. 17 Abs. 2 i.V.m. Art. 38 DBG)
- Das gilt auch, wenn Vorsorgeleistung «durch» PK geht
 - Demnach wird die vom Arbeitgeber in die PK und C einbezahlte Abgangsentschädigung als Vorsorgeleistung und nicht als ordentliches Einkommen besteuert
 - Einkauf kann gestützt auf Art. 79b Abs. 3 BVG nicht abgezogen werden

Abgangsentschädigung und Steuern

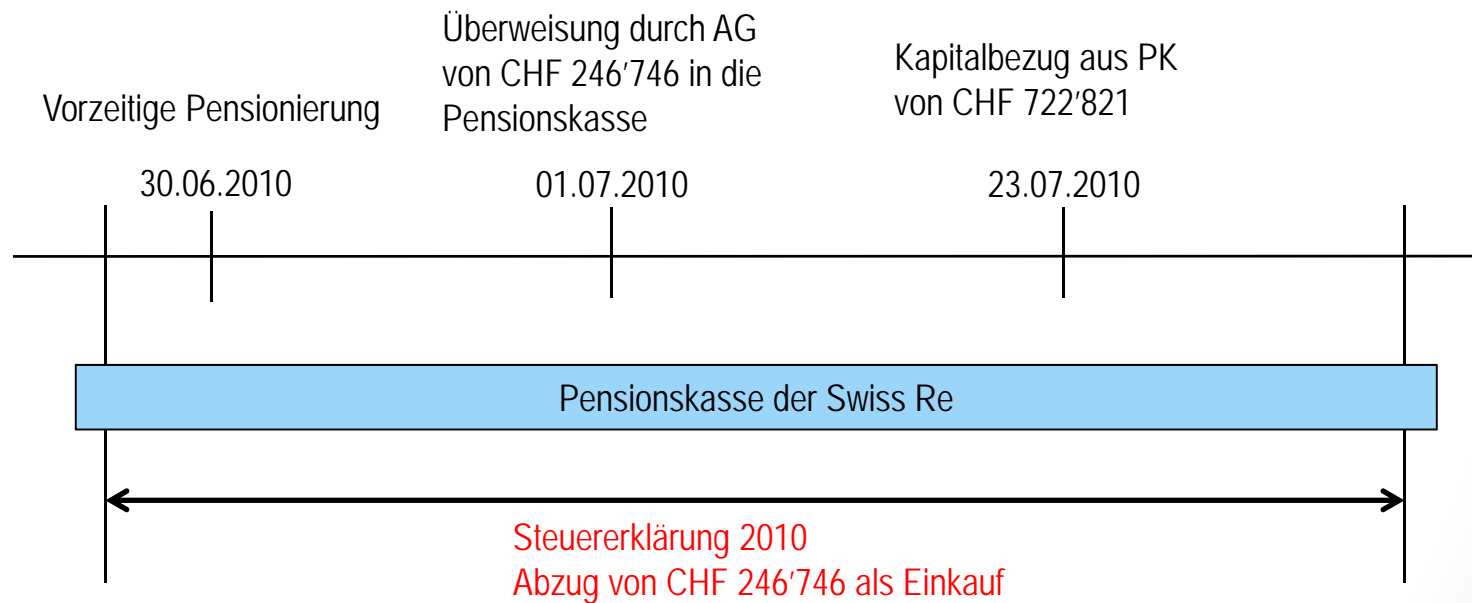
Urteil VGer AG v. 1.06.2011 (3-RV.2008.196) 36

Besteuerung Kapitaleistung

- Die gegenteilige Auffassung hätte zur Folge, dass der Pflichtige, der die Dreijahresfrist verletzt hat, **schlechter gestellt wäre** als derjenige, dem die Leistung des Arbeitgebers direkt und nicht durch die Einzahlung in die Vorsorgeeinrichtung zugeflossen wäre
- Dies lässt sich im Blick auf das Rechtsgleichheitsgebot und dem sozialpolitischen Charakter von Art. 17 Abs. 2 DBG nicht vertreten

Abgangsentschädigung und Steuern

Urteil VGer SG v. 3.12.2013



Abgangsentschädigung und Steuern

Urteil VGer SG v. 3.12.2013

Schlussfolgerungen

- Das VGer SG zieht die gleichen Schlussfolgerungen wie das VGer AG im vorangehenden Fall

PKG Pensionskasse



Referat Peter Fries

PKG Pensionskasse



Aktuelles und Perspektiven der PKG Pensionskasse

Agenda

- Gleichgewichtsstrategie
- Herausforderungen / Perspektiven
 - Technische Grundlagen
 - Technische Zinsen
 - Umwandlungssätze
- Vorsorgereglement 2015
- Rückblick Kundenbefragung Broker 2014/2015

Gleichgewichtsstrategie



Herausforderungen

- Negativzinsen
- **Anhaltendes Tiefzinsumfeld**
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
 - Mindestzins
 - Anlagevorschriften
 - **Umwandlungssätze**
- **Steigende Lebenserwartung**
- Berufliche Vorsorge im Rahmen von internationalen Rechnungslegungsbestimmungen

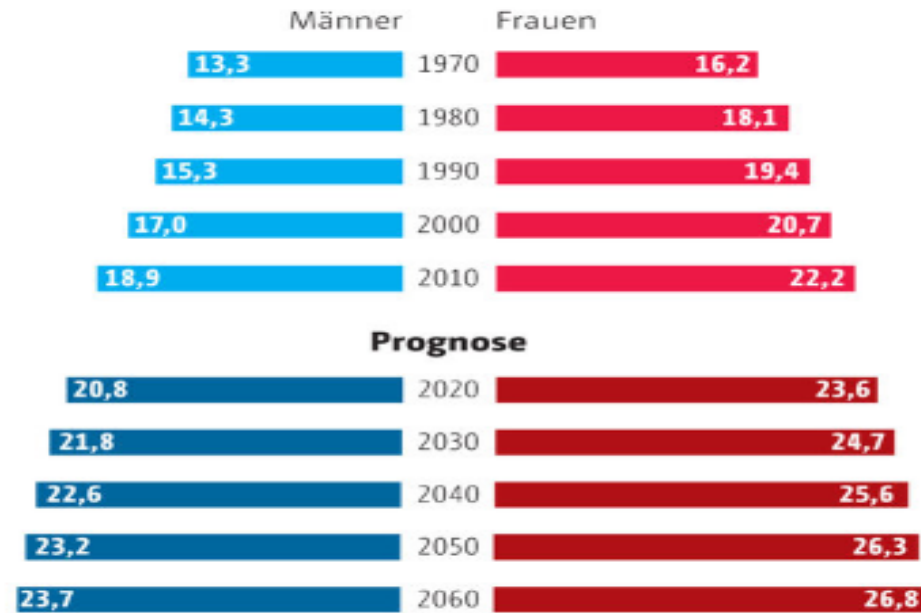
Anhaltendes Tiefzinsumfeld

- Rendite Bundesobligationen Eidgenossenschaft

➔ -0.28, 23.10.2015

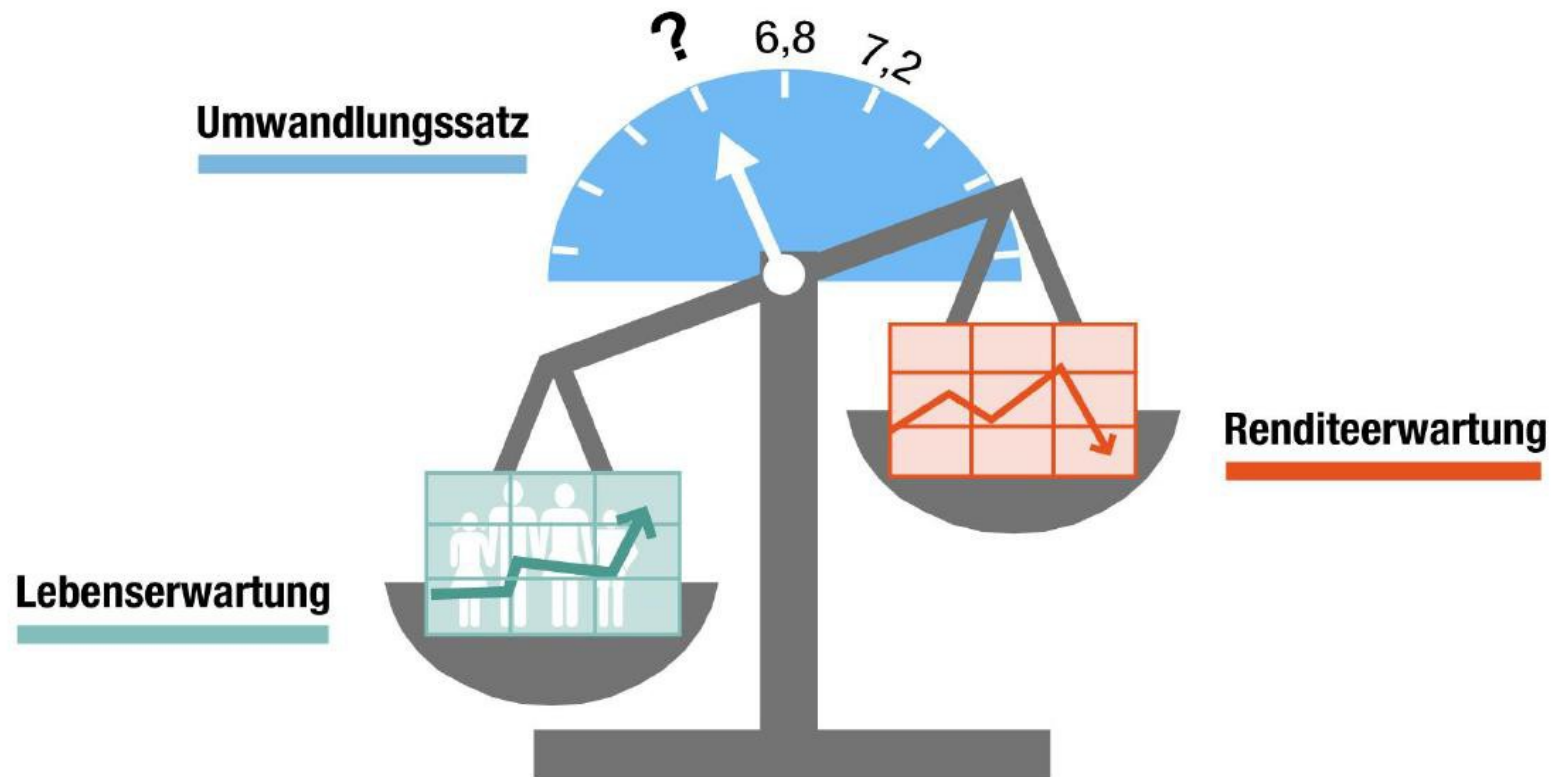
(Kassazinssatz bei einer Laufzeit von 10 Jahren)

Steigende Lebenserwartung



Lesebeispiel: 1970 konnte ein 65-jähriger Mann damit rechnen, noch 13,3 Jahre lang zu leben. Bei den Frauen waren es 16,2 Jahre.

Steigende Lebenserwartung



Technische Grundlagen

Diskussion technische Grundlagen

- BVG 2010, 0.5 % Verstärkung pro Jahr seit 2011
→ Umstellung auf BVG 2015?
- Periodentafel → Umstellung auf Generationentafel?
- Technischer Zinssatz 2.75 % → Senkung?
- Umwandlungssätze → Senkung?

Technische Grundlagen

Perspektive - Technischer Zinssatz (tZ)

- Referenzzinssatz FRP 4 (Stand Oktober 2015): 2.75 %
- Erwartete Rendite (2015) gemäss Anlagestrategie PKG: 2.04 %
- Struktur PKG Pensionskasse (Anteil Rentner, Cashflow): gut
- Reduktion technischer Zinssatz: möglich

Technische Grundlagen

Perspektive – Technische Grundlagen

- Faustregel:
 - Senkung technischer Zins um 0.25 %-Punkte
→ Erhöhung Vorsorgekapital der Rentner um 2.50 %
 - Umstellung auf Generationentafel
→ Erhöhung Vorsorgekapital der Rentner um 5.00 %
- Einfluss auf Deckungsgrad PKG:
 - **ohne** Senkung Umwandlungssätze: -3.6 %-Punkte
 - **mit** Senkung Umwandlungssätze: < -2.4 %-Punkte

Umwandlungssätze

Strategie

- Einheitlich, d. h. geschlechts- und zivilstandsneutral
- Eliminierung von Solidaritäten von Jüngeren zu Rentnern
- Stufenweise Senkung

Umwandlungssätze

Aktuelle Umwandlungssätze PKG Pensionskasse

| Kalenderjahr | Aktuelle Umwandlungssätze | |
|--------------|---------------------------|------------------|
| | Männer, Alter 65 | Frauen, Alter 64 |
| 2015 | 6.60 % | 6.60 % |
| 2016 | 6.50 % | 6.50 % |
| 2017 | 6.40 % | 6.40 % |
| 2018 | 6.40 % | 6.40 % |
| 2019 | 6.40 % | 6.40 % |
| 2020 | 6.40 % | 6.40 % |
| 2021 | 6.40 % | 6.40 % |
| 2022 | 6.40 % | 6.40 % |
| 2023 | 6.40 % | 6.40 % |
| 2024 | 6.40 % | 6.40 % |

Umwandlungssätze

Versicherungstechnische Umwandlungssätze

| Kalenderjahr | BVG 2010, PT 2010, + 0.5 % Verstärkung pro Jahr seit 2011, tZ 2.75 % | |
|--------------|---|------------------|
| | Männer, Alter 65 | Frauen, Alter 64 |
| 2015 | 5.71 % | 5.86 % |
| 2016 | 5.70 % | 5.84 % |
| 2017 | 5.68 % | 5.82 % |
| 2018 | 5.66 % | 5.80 % |
| 2019 | 5.64 % | 5.78 % |
| 2020 | 5.63 % | 5.76 % |
| 2021 | 5.61 % | 5.75 % |
| 2022 | 5.60 % | 5.73 % |
| 2023 | 5.58 % | 5.71 % |
| 2024 | 5.57 % | 5.70 % |

Umwandlungssätze

Perspektive - Umwandlungssätze BVG Altersvorsorge 2020

| Kalenderjahr | Umwandlungssätze BVG Altersvorsorge 2020 | |
|--------------|--|------------------|
| | Männer, Alter 65 | Frauen, Alter 64 |
| 2015 | 6.80 % | 6.80 % |
| 2016 | 6.80 % | 6.80 % |
| 2017 | 6.60 % | 6.60 % |
| 2018 | 6.40 % | 6.40 % |
| 2019 | 6.20 % | 6.20 % |
| 2020 | 6.00 % | 6.00 % |
| 2021 | 6.00 % | 6.00 % |
| 2022 | 6.00 % | 6.00 % |
| 2023 | 6.00 % | 6.00 % |
| 2024 | 6.00 % | 6.00 % |

Umwandlungssätze

Perspektive - Anpassung Umwandlungssätze PKG ab 2018 (1)

| Kalenderjahr | Angepasste Umwandlungssätze, Reduktion 0.1 %-Punkte p. a. | |
|--------------|--|------------------|
| | Männer, Alter 65 | Frauen, Alter 64 |
| 2015 | 6.60 % | 6.60 % |
| 2016 | 6.50 % | 6.50 % |
| 2017 | 6.40 % | 6.40 % |
| 2018 | 6.30 % | 6.30 % |
| 2019 | 6.20 % | 6.20 % |
| 2020 | 6.10 % | 6.10 % |
| 2021 | 6.00 % | 6.00 % |
| 2022 | 6.00 % | 6.00 % |
| 2023 | 6.00 % | 6.00 % |
| 2024 | 6.00 % | 6.00 % |

Umwandlungssätze

Perspektive - Anpassung Umwandlungssätze PKG ab 2018 (2)

| Kalenderjahr | Angepasste Umwandlungssätze, Reduktion 0.2 %-Punkte p. a. | |
|--------------|--|------------------|
| | Männer, Alter 65 | Frauen, Alter 64 |
| 2015 | 6.60 % | 6.60 % |
| 2016 | 6.50 % | 6.50 % |
| 2017 | 6.40 % | 6.40 % |
| 2018 | 6.20 % | 6.20 % |
| 2019 | 6.00 % | 6.00 % |
| 2020 | 6.00 % | 6.00 % |
| 2021 | 6.00 % | 6.00 % |
| 2022 | 6.00 % | 6.00 % |
| 2023 | 6.00 % | 6.00 % |
| 2024 | 6.00 % | 6.00 % |

Vorsorgereglement

Vorsorgereglement 2015: allgemein

- Flexible Aufnahmebedingungen
- Flexible Lohndefinitionen
- Austrittsleistungen müssen eingebracht werden → Verweigerung der Annahme bei missbräuchlicher Einbringung
- **Unbezahlter Urlaub**
- **Einkauf bei offenem Vorbezug drei Jahre vor Pensionierung**
- Aussetzung der Sparbeiträge bei Verletzung der 105 %-Regel nach Einkauf für vorzeitige Pensionierung

Vorsorgereglement

Vorsorgereglement 2015: Todesfallleistungen

- Verdoppelung der Waisenrente für Vollwaisen
- **Auszahlung der privaten Einkäufe zusätzlich zur Partnerrente**
- Kapitaloption bei Pensionierung und im Todesfall
- Anspruch für LebenspartnerInnen mit Begünstigenerklärung oder neu auch mit Konkubinatsvereinbarung
- **Gleichstellung minderjähriger und erwachsener Kinder**

Kundenbefragung Broker

Rückblick Kundenbefragung Broker 2014/2015

- Ziel → Messung der Kundenzufriedenheit bei den Maklern
- Wie → Persönliche Interviews mit 29 Maklern
- Durch wen → Doris Krummenacher, Betriebsökonomin FH und dipl. Pensionsversicherungsexpertin

Kundenbefragung Broker



Rückblick Kundenbefragung Broker 2014/2015 (2)

- Die PKG Pensionskasse gilt aus Sicht der befragten Makler als
 - **zuverlässig, ehrlich, transparent und vertrauenswürdig**
 - **verlässlich, umgänglich, authentisch, erfolgreich**
- Die PKG Pensionskasse gilt aus Sicht der Makler weniger als
 - emotional, modern, dynamisch oder sogar einzigartig

Kundenbefragung Broker



Rückblick Kundenbefragung Broker 2014/2015 (3)

- Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Brokerumfrage!

PKG Pensionskasse



Event «Perspektiven 2016»

PKG Pensionskasse



Auf Wiedersehen
bis zum nächsten Anlass